

Inhalt

Zur Einführung von Bernardin Schellenberger 9

Vorwort Thomas Mertons
zur stark überarbeiteten Auflage von 1961 15

Vorbemerkung Thomas Mertons
zur ersten Ausgabe von 1949 19

1. Was ist Kontemplation? 23
2. Was Kontemplation nicht ist 30
3. Samenkörner der Kontemplation 42
4. Alles, was ist, ist heilig 51
5. Die Dinge in ihrer Identität 61
6. Darum beten, sich selbst zu entdecken 71
7. Einssein und Gespaltensein 84
8. Einsamkeit ist nicht Absonderung 90
9. Wir sind ein einziger Mensch 106
10. Ein Leib aus zerbrochenen Knochen 113
11. Das Alleinsein lernen 125
12. Das reine Herz 136
13. Die Moraltheologie des Teufels 138
14. Integrität 147
15. Aphorismen 155
16. Die Wurzel des Krieges ist die Angst 165
17. Die Hölle als Hass 180

18. Glaube 184
19. Vom Glauben zur Weisheit 190
20. Tradition und Revolution 205
21. Das Geheimnis Christi 215
22. In Christus leben 226
23. Die mit der Sonne bekleidete Frau 237
24. Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich 248
25. Demut gegen Verzweiflung 253
26. Freiheit unter Gehorsam 267
27. Was ist Freiheit? 278
28. Innerer Abstand 283
29. Das mentale Gebet 297
30. Zerstreungen 306
31. Die Gabe des Verstehens 311
32. Die Nacht der Sinne 322
33. Der Weg durch die Wildnis 329
34. Strohfeuer 336
35. Verzicht 342
36. Völliges inneres Leerwerden 358
37. Die Früchte der Kontemplation mit anderen teilen 366
38. Reine Liebe 376
39. Der kosmische Tanz 395